

Stille Jagd mit der Kamera, Natur- und Wildlife-Fotografie

14.-21.Oktober 2022

Wir werden uns auch in diesem Workshop wieder zwei ganz unterschiedlichen Themen widmen. Der Workshop ist sowohl für Naturfotografen, als auch für Leute geeignet, die nur mit dem Fernglas beobachten möchten.

Die Hirschbrunft sowie die Brunft des Muffelwildes ist das große Naturspektakel im Herbst. In der freien Natur benötigt es sehr viel Zeit und Geduld, die Tiere zu beobachten und zu fotografieren und dafür sind dann meistens auch extrem lange Objektivbrennweiten erforderlich.

Es gibt aber auch schöne Wildparks, wo man Hirsche und andere Tiere in naturnaher Umgebung beobachten und fotografieren kann. Einer davon ist der **Wild- und Wanderpark Südliche Weinstraße**, bei Silz im Pfälzerwald.



Hier können wir Rothirsche, Damhirsche und Mufflons beobachten, die in großen Freilaufgehegen leben, wo man ohne störende Zäune fotografieren kann. Die Rothirsche und die Mufflons liefern sich im Oktober spektakuläre Kämpfe, die man aus einer Entfernung beobachten kann, die auch mit Objektivbrennweiten ab 200mm atemberaubende Aufnahmen erlaubt.

Wir werden am **Samstagabend** bis zum letzten Licht an den Beobachtungsplätzen bleiben, denn dann sind die Hirsche am aktivsten. Ich bin sicher, hier wird jeder zu seinen Traummotiven von Rothirschen und Mufflons kommen!



Am Sonntag sind wir dann am **Knielinger See bei Karlsruhe**. Hier gibt es das ganze Jahr unzählige Motive, im Herbst vor allem Vögel, die letzten Blüten, Insekten und die Landschaft am See und in den Auenwäldern entlang der alten Rheinwindungen. Im Herbst gibt es tolle Herbstlaubmotive!

Von unterschiedlichen Beobachtungspunkten aus können wir Vögel beobachten und fotografieren.

Wir umrunden den See zu Fuß und gehen dabei rund 5 Kilometer!

Hier sind vor allem Graureiher, Kormorane, verschiedene Gänse und Entenarten und mit Glück auch Eisvögel zu sehen. Zum Fotografieren ist oft eine sehr lange Brennweite erforderlich.

Wildtierfotografie ist aber auch oft nur beobachten, mit dem Fernglas oder Spektiv.





Sowohl am **Theorieabend am ersten Kurstag, Freitagabend** als auch im Praxisteil in freier Natur gebe ich Empfehlungen und Unterstützung zur Ausrüstung, zu sinnvollen Kamera-Einstellungen und zu den gestalterischen Möglichkeiten. Bei der Motivwahl sind Sie völlig frei, Sie entscheiden selbst, was Sie fotografieren möchten. Fragen, die dabei auftauchen, beantworte ich natürlich gerne.

Am letzten Kursabend werden die fotografischen Ergebnisse besprochen, wobei auch Meinungen und Sichtweisen aller Teilnehmer willkommen sind.

Änderungen im Ablauf sind witterungsabhängig vorbehalten.

Der Kurs ist geeignet für Teilnehmende mit Spiegelreflexkameras oder ähnlichen Systemkameras.

Für Vögel am See ist eine lange Brennweite erforderlich. Im Wildpark kommt man auch mit mittleren Teleobjektiven ab etwa 200mm zu guten Ergebnissen.

Die Fahrten zu den Locations werden wir in Fahrgemeinschaften organisieren. Sie sind auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich.

Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung sowie Proviant und Getränke für unterwegs.

Wir müssen an beiden Tagen mehrere Kilometer wandern, speziell im Pfälzerwald auch auf steilen Naturwegen. Entsprechende Kondition ist erforderlich!